



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

Jahresbericht 2023

solidarisch wirtschaften – radikal vererben – selbstbestimmt wohnen



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Geschäftsbericht	2
Bilanz	4
Protokoll Stifter*innenversammlung	5



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

Geschäftsbericht 2023

Die Syndikatstiftung blickt auf ein erstes, arbeitsreiches Geschäftsjahr zurück.

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Frankfurt am Main erfolgte am 03.04.2023. Danach konnte die Syndikatstiftung ihre Arbeit aufnehmen.

Vorrangiges Ziel 2023 war, eine verlässliche Arbeitsstruktur auf Grundlage ehrenamtlicher Arbeit zu entwickeln. Dazu gab es im August 2023 in Hattingen einen mehrtägigen Austausch zwischen dem Vorstand der Stiftung Trias und dem Vorstand der Syndikatstiftung. Die Stiftung Trias verfolgt ähnliche Ziele. Daher war ein erster Austausch und die Überlegung, wie eine gemeinsame Zusammenarbeit aussehen könnte, naheliegend.

Im Oktober 2023 fand in Frankfurt am Main eine erste Stifter*innenversammlung statt. Themen der Versammlung waren die Entstehungsgeschichte der Syndikatstiftung, die Vorstellung bzw. Wahl der verschiedenen Gremien und die Pläne und Aussichten für die nächsten Jahre (siehe auch Protokoll Stifter*innenversammlung).

Im Bereich Erbschaften kam es zu ersten Sondierungsgesprächen bezüglich einer möglichen Testamentsbedenkung.

Im Dezember 2023 konnte eine erste Zuwendung durch die Syndikatstiftung ausgezahlt werden. Der Verein Institut für räumliche Interaktion e.V. mit Sitz in Berlin beantragte einen Zuschuss von 1.500,00 Euro bei der Syndikatstiftung, um ein Recht auf Stadt Forum 2024 zu veranstalten. Hierbei ging es um einen bundesweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch und die Entwicklung neuer, gemeinsamer Strategien, verbunden mit Workshops und Bildungsarbeit.



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

Die Syndikatstiftung 2023 in Zahlen

Das Errichtungskapital betrug 2022 eine Summe von 157.917,00 Euro.

Das Stiftungskapital erhöhte sich um 72.519,64 Euro auf eine Summe von 231.936,64 Euro.

Es gab Spenden in Höhe von 4.070,00 Euro.

Dem stand ein Verwaltungs- und Reisekostenaufwand von insgesamt 1240,73 Euro gegenüber.

Daher konnten die Rückstellungen für satzungsgemäße Aufgaben um 2.829,27 Euro auf 9.192,16 Euro erhöht werden.

Für satzungsgemäße Aufgaben wurden 1.500,00 Euro ausgezahlt.

Bilanz zum 31.12.2023**Syndikatstiftung, Schenckstr. 1, 60498 Frankfurt am Main**

AKTIVA	2023	2022	Anmerkungen
A Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	0,00	0,00	
II. Finanzanlagen	0,00	0,00	
Summe A.	0,00	0,00	
B Umlaufvermögen			
I. Forderungen	0,00	0,00	
II. Guthaben Kreditinstitute	241.128,80	167.279,89	
Summe B.	241.128,80	167.279,89	
Gesamtsumme AKTIVA	241.128,80	167.279,89	
PASSIVA	2023	2022	
A. Stiftungskapital			
I. Errichtungskapital	157.917,00	157.917,00	
II. Zustiftungskapital (kummuliert)	74.019,64	1.500,00	
Summe A.	231.936,64	159.417,00	
B Satzungsgemäße Rücklagen			
I. Rücklagen auszugeben bis Ende 2025	5.582,89	7.082,89	
II. Rücklagen auszugeben bis Ende 2026	2.546,27	0,00	
Summe B.	8.129,16	7.082,89	
C. Freie Rücklagen	1.063,00	780,00	
Gesamtsumme PASSIVA	241.128,80	167.279,89	

Gewinn- und Verlustrechnung

EINNAHMEN	2023	2022	
I. Erhaltene Geldspenden	4.070,00	8.367,60	
II. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	
Gesamtsumme	4.070,00	8.367,60	
AUSGABEN	2023	2022	
I. Vermögensverwaltung (Kontoführung)	220,12	504,71	
II. Versicherungen, Gebühren und Beiträge	246,41	0,00	
III. Werbe- und Reisekosten	157,80	0,00	
IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen	616,40	0,00	Stifter*innenversammlung
Jahresergebnis	2.829,27	7.862,89	
Gesamtsumme	4.070,00	8.367,60	



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

Protokoll Stifter*innenversammlung

Ort:	Jugendherberge, Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt a. M.
Datum:	21.10.2023
Beginn + Ende:	13:00 Uhr – 17:00 Uhr
Anwesende Stifter*innen	Simon Stülcken (WEG-Damit Hausverwaltung GmbH), Ronny Kühn, Susanne Lang, Monika Thelosen, Moritz Brock-Wenzek, Rolf Weilert, Elke Manz, Frank Mayer, Joachim Lyschik, Eva Maria Haas (Munus Stiftung), Klaus Schotte (Projektgesellschaft KunterBunte 19 mbH), Regina Möller (Projektgesellschaft KunterBunte 19 mbH), Christel Ketelsen, Roman Dergam, Jochen Schmidt, Günter Bergmann, Natalia Roman, Achim Schultheiß, Ivonne Kujawski (Mietshäuser Syndikat GmbH)
Anzahl Stimmberechtigte	18
Gäste	Wolfgang Schuch (Projekt Ketzerbach, Marburg), Ingo Riethmüller (Projekt Schellingstrasse, Tübingen), Rosmarie von Pressentin (Projekt Grether Ost, Freiburg), Waltraud Waidelich
Anzahl Anwesende:	23
Versammlungsleitung:	Moritz Brock-Wenzek
Protokoll:	Monika Thelosen

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Susanne Lang begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Moritz Brock-Wenzek wird zum Versammlungsleiter gewählt



Schenckstr. 1 - 60489 Frankfurt am Main

3. Wahl der Protokollführer*in

Monika Thelosen wird zur Protokollführerin gewählt.

4. Vorstellung von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat

Stiftungsvorstand: Elke Manz, Rolf Weilert, Monika Thelosen.

Stiftungsrat: Moritz Brock-Wenzek, Susanne Lang, Ronny Kühn, Frank Mayer, Lina Hurlin, Shelina Marks.

5. Bericht des Vorstands / Rückblick und finanzieller Überblick

Elke Manz berichtet kurz über die Entstehungsgeschichte der Syndikatstiftung und stellt die Bilanz 2022 vor.

6. Wahl der Vorsitzenden der Stifter*innenversammlung und der Stellvertretung

Ivonne Kujawski wird einstimmig zur Vorsitzenden der Stifter*innenversammlung gewählt.

Rosmarie von Pressentin wird einstimmig zur Stellvertreterin der Vorsitzenden gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

7. Wahl weiterer Mitglieder des Stiftungsrats

Der Stiftungsrat kann bis zu 10 Mitglieder haben.

Achim Schultheiß und Joachim Lyschik werden einstimmig in den Stiftungsrat gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

9. Verschiedenes (wird vorgezogen vor Punkt 8)

a. Antrag der Mietshäuser Syndikat GmbH auf zukünftige Teilnahme aller Mitglieder des Mietshäuser Syndikat Verein an den Stifter*innenversammlungen.

Jochen Schmidt stellt den Antrag, dass die Einladung zur Stifter*innenversammlung an alle Mitglieder des Mietshäuser Syndikat Vereins geleitet wird. Sie sollen an der Stifter*innenversammlung teilnehmen können. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

8. Ausblick und Diskussion

Die Mitglieder der Stifter*innenversammlung können ihre Ideen und Vorstellungen gerne in verschiedene Themenbereiche einbringen.

Es findet eine Diskussion über Möglichkeiten der Erfüllung der ideellen Ziele der Syndikatstiftung statt.